

Seiteneinstieg vs. Referendariat

Beitrag von „Super-Lion“ vom 4. Dezember 2007 21:37

Hallo Bella,

ich habe 2004 einen Direkteinstieg in Ba-Wü gemacht.

Meine Meinung: Ich hätte nie ein Ref gemacht, da mir die anschließende Übernahme einfach zu unsicher gewesen wäre. Außerdem spricht natürlich, wie Du ja auch schon geschrieben hattest, die bessere Bezahlung für einen Direkteinstieg.

Auf der anderen Seite glaube ich, dass das Ref einfacher ist. Mein Kollege, der zur gleichen Zeit damals im Ref war, hatte vor seinen Lehrproben an genau 2 Tagen Unterricht. Seminare waren keine mehr, er hatte also 5 Tage (inkl. Wochenende) frei.

Auch das Hospitieren am Anfang fällt im Direkteinstieg fast weg, da man erst einmal Stunden finden muss, in denen man nicht selbst unterrichtet. Mein Stundenplan mit anfangs 10, dann 18 Stunden war teilweise so zerrissen, dass ich zur ersten Stunde kam und am Nachmittag dann mal verschwand.

Vorteil hiervon war allerdings, dass ich mich recht schnell eingelebt habe. Ich wurde sowohl von den Schülern als auch den Kollegen als vollwertige Lehrkraft anerkannt.

Ich würde also bei Deiner Entscheidung auf jeden Fall prüfen, wie es mit der anschließenden Übernahme aussieht. Auf mündliche Zusagen: Wir werden Sie nach dem Ref ganz sicher benötigen,... würde ich mich nicht verlassen. Wenn's dumm läuft wird die Stelle nicht bewilligt und Du stehst ohne da.

Wie es allerdings mit der Verbeamtung in Deinem Alter (sorry!) aussieht, weiß ich nicht. Das wäre, wenn das mit Ref einfacher zu regeln wäre, natürlich auch noch eine Überlegung wert.

Hoffe, ich konnte Dir wenigstens etwas helfen. Sonste eben einfach melden.

Viele Grüße
Super-Lion